

PRESSEINFORMATION

GERMAN U15 E. V. | 21. November 2019

Forschungsorientierte Lehre: Zwischen Ideal und Praxis – 6. German U15 Dialog zur Zukunft der universitären Lehre in Hamburg

Bereits zum sechsten Mal lädt German U15 Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zum Dialog über die Zukunft der universitären Lehre ein. Das diesjährige Schwerpunktthema ist forschungsorientierte Lehre, über die sich in Workshops und Podiumsdiskussionen sowie Vorträgen und Keynotes ausgetauscht wird.

In diesem Jahr findet der German U15 Dialog zur Lehre im Rahmen der Gemeinschaftsveranstaltung „Nachhaltigkeit und Digitalisierung“ von Campus Innovation und dem Konferenztag der Universität Hamburg am 21. und 22. November im Curio-Haus Hamburg statt. Gemeinsame Programmpunkte rahmen die U15-Veranstaltung ein, so werden unter anderem Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin und Wissenschaftssenatorin der Freien und Hansestadt Hamburg, Professor Peter-André Alt, Präsident der Hochschulrektorenkonferenz, Professor Julian Nida-Rümelin, Staatsminister a.D. und Professor für Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München und CDU-Politikerin Diana Kinnert auf der Konferenz sprechen.

Professor Georg Krausch, stellvertretender Vorsitzender von German U15 und Präsident der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz: „Unsere Universitäten stehen für eine klar forschungsorientierte Lehre. Sie gibt unseren Studierenden die Kompetenzen, auf die unsere Wissensgesellschaft angewiesen ist. Dies gilt übrigens gerade auch für die Arbeitswelt. Es gibt Prognosen, denen zufolge zwei von drei Kindern, die heute eingeschult werden, letztlich in Berufen arbeiten werden, die es noch gar nicht gibt. Deshalb brauchen wir Menschen, die sich immer wieder neues Wissen aneignen können und so in ihrer Berufstätigkeit mit Veränderungen nicht nur Schritt halten, sondern sie aktiv gestalten können. Forschungsorientierte Lehre ist dafür ein Schlüssel. Denn sie vermittelt den Studierenden nicht nur eine wissenschaftlich-kritische, analytische Herangehensweise an komplexe Fragestellungen, sondern vor allem auch Neugier und den Mut, die Grenze des Bekannten und Vertrauten immer wieder neu zu überschreiten und Zukunft zu gestalten.“

Über German U15

German U15 ist die strategische Interessenvertretung forschungstarker und international sichtbarer deutscher Universitäten. Die U15-Universitäten bilden fast ein Drittel aller deutschen und internationalen Studierenden in Deutschland aus. Sie betreuen die Hälfte aller in Deutschland abgeschlossenen Promotionsvorhaben. Die U15-Universitäten werben zwei Fünftel der öffentlichen Drittmittel ein, im Medizinsektor sogar 60 Prozent.

Pressekontakt

Dr. Jan Wöpking (Geschäftsführer)

German U15 e. V.

Chausseestraße 111

10115 Berlin

+49 (0)30 2060491 280

presse@german-u15.de

www.german-u15.de

Twitter: @German_U15